

# Evangelischer Gemeindebote

der Evang.-Luth. Kirchengemeinden  
Kitzingen-Stadtkirche, Kitzingen-Friedenskirche,  
Hohenfeld, Kaltensondheim, Sickershausen,  
Repperndorf und Buchbrunn

Juni | Juli 2022



Diakonie



**Thema: Diakonie**  
4

**Aus dem Dekanat**  
8

**Stadtkirche Kitzingen**  
10

**Kaltensondheim**  
16

**Besondere Veranstaltungen**  
18

— **Alle Gottesdienste auf einen Blick** —

**Hohenfeld**  
24

**Kitzingen Friedenskirche**  
28

**Sickershausen**  
32

**Buchbrunn und Repperndorf**  
36

**Kinderseite**  
39

**Adressen**  
40

## Hinsehen

Eine ältere Frau stürzt an einer Straßenbahn. Wird ihr eher geholfen, wenn wenig los ist oder wenn viele unterwegs sind? Was meinen Sie?

In mehreren Studien wurde untersucht, wann Menschen eher helfen. Man könnte meinen, wenn viele Menschen da sind, wären auch viel mehr helfende Hände da. Aber das Gegenteil ist der Fall: Je mehr Menschen da sind, umso stärker ist die Zurückhaltung: „Das können doch andere machen ... wahrscheinlich auch viel besser als ich ... irgendwer wird schon gehen ... das ist nicht meine Baustelle.“

Das Wegsehen ist der große Feind der Hilfe. Bei der Zivilcourage, bei der Ersten Hilfe, bei den kleinen Hilfestellungen im Supermarkt oder in der Nachbarschaft - wenn ich nicht hinsehe, dann schirme ich mich ab vor dem Nächsten.

Das Interessante ist aber, dass Menschen eigentlich gern helfen. Unzählige Stunden fließen allein ins Ehrenamt, etwa jeder dritte Deutsche ist hier aktiv. Im Kindergarten vorlesen, bei der Tafel austeilen, bei der Feuerwehr sich engagieren, als Lektorin Gottesdienste gestalten, eine Stunde pro Woche mit Senioren spazierengehen ...

Dazu kommt die hauptamtliche Hilfe: Caritas und Diakonie sind heimliche „big player“ auf dem Arbeitsmarkt. Zusammen sind sie mit etwa einer Million Mitarbeitenden der zweitgrößte Arbeitgeber in Deutschland, weit vor VW und Siemens.

Die Diakonie ist ein besonderer Arbeitgeber, vier Interviews können Sie in dieser Ausgabe lesen. Beschäftigte erzählen, was Ihnen Kraft für die Hilfe gibt, ob sie gerne arbeiten und was das Besondere an der Diakonie ist.

## Unter die Räuber

Da ist einer unter die Räuber gefallen, halbtot liegt er am Straßenrand in der Gosse. Einer kommt vorbei, ein bekannter Mann. Schnell schaut er in eine andere Richtung und vorbei ist er. Ein weiterer Mann kommt, dreht den Blick und verschwindet schnell.

Dann kommt einer, **der schaut hin**. Er lässt sich das Leid „an die Nieren gehen“. So bezeichnet es Jesus im Gleichnis vom barmherzigen Samariter. Er schaut hin. Er hilft. Er vermittelt professionelle Hilfe, in dem er den Verletzten dem Gastwirt zur Versorgung gibt. Das Gleichnis Jesu hat einen besonderen Kniff: Es ist ausgerechnet der Feind, ein Samaritaner, unrein in den Augen der Juden zur damaligen Zeit. Ausgerechnet ein Feind schaut hin.

Nach dem Vorbild der Nächstenliebe entstand die christliche Diakonie. Diakoninnen und Diakone waren zunächst „Tischdiener“, sie brachten das Abendmahl zu den Kranken, achteten dann darauf, dass die Schwachen versorgt wurden. Sie verteilten die Spenden der Gemeinde

Luther reaktivierte dieses System neu, Wichern gründete später die Diakonie und steckte andere Menschen mit der Idee an. Seine Rede in Würzburg war auch hier in Kitzingen der Startschuss für viele: Es kommt auf uns an!

Im Laufe der Jahrhunderte wurden viele Aufgaben vom Staat übernommen, Renten- und Pflegesysteme entstanden, der Sozialstaat, wie wir ihn kennen. Diakonie und Caritas sind heute eingeflochten in das System als Betreiber von Kindergärten oder Pflegeheimen.

Die Einbindung in staatliche Systeme und Finanzierung ist nicht immer nur gut. Kritische Stimmen mehrten sich, die behaupten Diakonie sei nur ein „Unternehmen“ geworden.



Was macht Diakonie zu Diakonie und was macht uns zu diakonischen Menschen?

Ich glaube, es ist dieses sich „an die Nieren gehen lassen“. Wie der Samariter oder Jesus selbst sich berühren ließ vom Leid der Menschen, so sollten wir hinschauen: wo werde ich mit meinen Gaben und Möglichkeiten gebraucht?

Und dann heißt es natürlich, tätig zu werden, zuzupacken, kreativ zu werden. Hilfe anbieten, aber auf Augenhöhe von Mensch zu Mensch.

Und da, wo wir an Grenzen geraten, dürfen wir auch abgeben. Da wo es sinnvoll ist, können wir getrost die Aufgabe in professionelle Hände legen, zum Beispiel, wenn ErzieherInnen eine gute Ausbildung benötigen.

Abgeben heißt aber nicht, ab dann die Augen zu verschließen. Wir müssen weiter hinsehen, wie es den Mitarbeitenden geht, wo sie Hilfe brauchen (auch politisch), wo das staatliche System Korrekturen braucht. Es ist der Blick, der die Welt verändert: Sich das Leid des Nächsten zu Herzen gehen lassen.

*Pfarrer Simon Gahr,*  
Diakonie-Beauftragter des  
Pfarrkapitels im Dekanat



## Diakonie: Was mögen Sie an ihrem Beruf, auch wenn er manchmal sehr viel Kraft kostet?

Mitarbeitende der verschiedenen diakonischen Einrichtungen erzählen aus ihrem Alltag. Die vollständigen Interviews können Sie auf der Internetseite des Dekanates lesen (Rubrik „Einblick Diakonie“). Den Anfang machen Sabrina Gottschling und Axel Maar aus dem Seniorenhaus Mühlenpark Kitzingen Siedlung

» Das schönste an unserem Beruf in der Pflege ist, dass wir direktes Feedback von den Bewohnerinnen und Bewohnern, aber auch von den Angehörigen bekommen. Sie sind sehr dankbar und über die Zeit entstehen Beziehungen, weil wir feste Ansprechpartner auf den Wohnbereichen haben. Nach kurzer Zeit lernt man sich gut kennen. Auch die Angehörige fassen Vertrauen und spüren, dass sie ihre Lieben in gute Hände geben.

Was wir hören von anderen nicht diakonischen Einrichtungen ist, dass wir mehr Personal haben und dadurch auf ein festes und gutes Team bauen können. Überstunden können so schnell abgebaut werden und nur im absoluten Notfall müssen wir freie Tage unterbrechen.

Wenn wir uns etwas wünschen könnten: Große Mühen haben wir mit der Dokumentation, die immer wieder jeden Tag zu machen ist, manchmal mehrere Seiten lang. Zeit, die wir gerne mit den Bewohnerinnen und Bewohnern verbringen würden.



Ulrike Sommermann in der KASA (Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit), eine Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Kitzingen. Die Beratung steht allen offen, unabhängig von Alter, Nationalität oder Religion, und ist eine Anlaufstelle für verschiedenste Anliegen und Notlagen.

» Das Schönste an unserem Beruf ist, wenn die Menschen, die zu uns kommen, Hoffnung schöpfen. Wenn sie erleben können, dass in Zeiten schwerer Belastungen gemeinsam nach Möglichkeiten gesucht wird, die Lebenssituation zu erleichtern. Das reicht zum Beispiel vom unvoreingenommenen Zuhören über finanzielle Hilfen hin zu Unterstützung bei Antragsstellungen, und im Bedarfsfall Vermittlung an ergänzende Fachdienste.

Durch Corona wurde noch deutlicher, wie sehr die Schere zwischen arm und reich auseinanderklafft. Es kommen mehr Menschen, die verzweifelt sind und dringend finanzielle Unterstützung benötigen. Die Diakonie hatte gleich zu Beginn der Pandemie einen Sonderfond eingerichtet, um hier schnell und unbürokratisch Hilfe leisten zu können. Ich bin hier im Team in einer von Freundlichkeit, Vertrauen, Hilfsbereitschaft und Fröhlichkeit geprägten Atmosphäre - eine gute Grundlage, um eben dieses auch weitergeben zu können!



Ella Kiefel ist Sozialpädagogin (B.A.) und arbeitet zusammen mit ihrer Kollegin Elisabeth Schmitt in der Schuldner- und Insolvenzberatung des Diakonischen Werks Kitzingen. Die Diakonie übernimmt hier im Auftrag des Landratsamts die kommunale Aufgabe der Schuldnerberatung. Frau Schmitt und Frau Kiefel beraten neutral und kostenfrei, außerdem unterliegen sie der Schweigepflicht.

» Überschuldung betrifft etwa jede neunte Person in Deutschland. Wenn das Geld beispielsweise durch Verlust des Arbeitsplatzes nicht mehr reicht, um alles zu bezahlen, treten erste Probleme auf. Mahnungen und Inkassoschreiben folgen recht schnell. Spätestens jetzt wäre ein Erstgespräch bei der Schuldner- und Insolvenzberatung sinnvoll. Man kann vielen Betroffenen die Angst nehmen und wieder Hoffnung geben und genau das ist etwas Schönes an diesem Berufsfeld.

Ich arbeite seit März 2020 als Schuldner- und Insolvenzberaterin bei der Diakonie Kitzingen. Die Anfangsphase - in der nur telefonische Beratung möglich war - war schwierig.

Leider ist das Thema Schulden nach wie vor mit Scham besetzt. Viele Menschen trauen sich deshalb gar nicht erst einen Termin zu vereinbaren. Ich hoffe, dass sich hier in der Gesellschaft etwas ändert, denn Schulden ≠ schuld sein.



Tanja Schmidt ist Mitarbeiterin in der ambulanten Pflege der Sozialstation der Diakonie.

» Wir lernen die Menschen in ihrem „eigenen“ Umfeld kennen. Meist werden wir aufgrund einer plötzlich eintretenden Hilfsbedürftigkeit benötigt. Zu sehen, wie aus dieser ersten Begegnung oft ein tiefes Vertrauensverhältnis wächst, ist eine der schönsten Erfahrungen in unserem Beruf.

Wir sind dem Klienten sehr nahe, was bei der Pflege von Corona-positiven Klienten immer eine Umziehkaktion erfordert. Diese nötige „Pflege im Schutzanzug“ verstärkt bei vielen Älteren das diffuse Angstgefühl. Manchmal helfen dann nur Stift und Papier mit ein paar aufmunternden Worten, oder die Hand ein wenig länger zu drücken, wenn es nötig ist. Aber das kann den „ungefilterten“ zwischenmenschlichen Umgang nicht ersetzen.

Ich arbeite jetzt seit fünf Jahren bei der Sozialstation der Diakonie Kitzingen und fühle mich sehr wohl und wertgeschätzt. Dieses Gefühl der Zusammengehörigkeit wird auch von der Diakonie als Arbeitgeber gefördert.

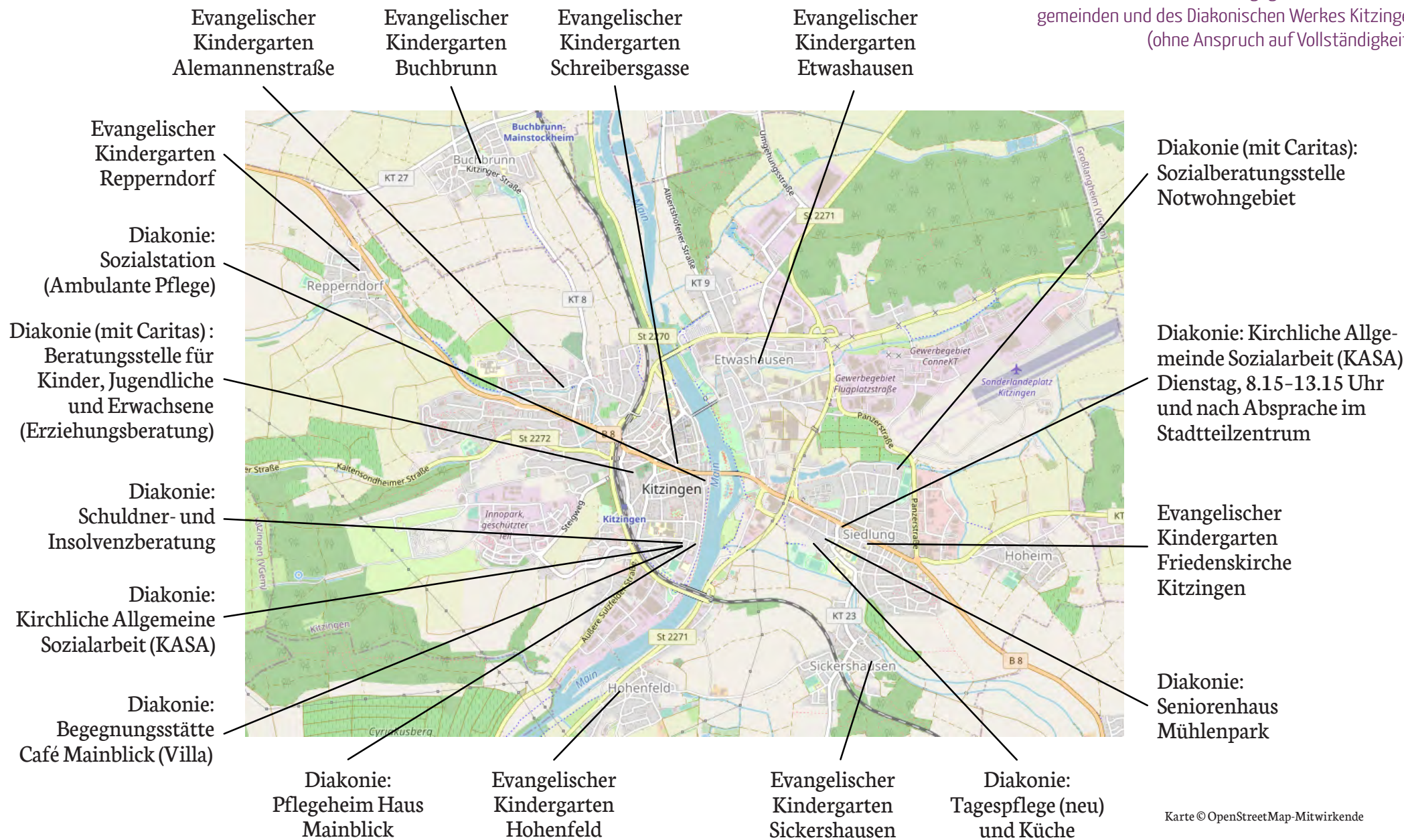
Ich stelle immer wieder fest, dass wir bei der Diakonie uns trotz allem auch mal die Zeit nehmen können, wenn wir feststellen, dass es jetzt nötig ist und Aufgaben übernehmen, welche wir jetzt nicht abrechnen können.

Toll wäre es auch, wenn sich mehr für den Bereich der ambulanten Pflege begeistern könnten.



## Diakonie: Hätten Sie es gewusst?

Diakonie heißt: Hilfe für andere. Hier sehen Sie einen Überblick über das diakonische Engagement der Kirchengemeinden und des Diakonischen Werkes Kitzingen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit).



Karte © OpenStreetMap-Mitwirkende

## Aus dem Diakonischen Werk

Am 12. Mai, dem „Tag der Pflege“, wurde Pfr. Jochen Keßler-Rosa aus seinen Verpflichtungen im Diakonischen Werk Kitzingen verabschiedet. 20 Jahre lang wirkte er als Geschäftsführer und hat in dieser Zeit das Diakonische Werk wirtschaftlich auf stabile Basis gestellt und profiliert. Eines der wichtigen Projekte der letzten Zeit war das Sozialprojekt "Egerländer Straße" in Kitzingen, das zusammen mit der Caritas realisiert wurde. Der Vorstand des Diakonischen Werks dankte Herrn Keßler-Rosa herzlich, dass er das Diakonie-Schiff unermüdlich und verlässlich durch stürmische und ruhige Zeiten gelenkt hat.

In seiner Predigt warb Keßler-Rosa für Helfen ohne Berechnung und ohne Bedenkenträgerei. Das Leitbild der Kirche fördere eine diakonische Haltung, schlug Keßler-Rosa den Bogen zwischen Kirche und Diakonie. Er habe in Kitzingen viele Menschen getroffen, die aus ihrer Haltung heraus einen Pflegeberuf ergriffen hätten. Zwar trage der Beruf oft die Belohnung schon in sich, so Keßler-Rosa. Trotzdem müsse gute Arbeit auch finanziell honoriert werden.



Sichtlich gerührt dankte er allen, „mit denen ich unterwegs sein durfte“.

Grußworte sprachen Landrätin Tamara Bischof, der Kitzinger Oberbürgermeister Stefan Güntner, Gerald Möhrlein von der AWO für die Wohlfahrtsverbände und Sabine Bischoff für die Mitarbeitenden. Von Barbara Becker MdL wurde ein schriftliches Grußwort verlesen. In allen Beiträgen wurde hohe Anerkennung für Keßler-Rosas Engagement in verschiedenen Kontexten gezollt.

Ein herzliches Vergelts Gott, Herr Keßler-Rosa, und für den Ruhestand Gesundheit und Gottes Geleit!

*Kerstin Baderschneider, Dekanin*

Wir suchen ab sofort für unsere neu zu eröffnende Diakonie-Tagespflege Mühlenpark in Kitzingen eine

**Pflegedienstleitung (m/w/d),  
Pflegefachkräfte (m/w/d)  
und Betreuungskräfte (m/w/d)**  
in Teilzeit und unbefristet.

Wir freuen uns auf Sie! Bewerbung bitte an:  
Diakonie Seniorenhaus Mühlenpark | Herr René Kinstle |  
Sickershäuser Straße 2 B | 97318 Kitzingen |  
Tel.: 09321/3899650 | E-Mail: kinstle@diakonie-kitzingen.de

**Diakonie**  
**Kitzingen**

**Wir bieten:**

- Attraktive Vergütung nach AVR-Diakonie Bayern mit einer zusätzlichen arbeitgeberfinanzierten Altersversorgung
- Jahressonderzahlungen (Weihnachtsgeld und Familienbudget)
- Dienstrad, Gesundheitskurse und Mitarbeiterangebote
- 30 Tage Urlaub plus zusätzlich freie Tage (Buß- und Betttag, Heilig Abend und Silvester)
- Beihilfeversicherung
- Aufstiegs- und Wechselmöglichkeiten innerhalb der Diakonie

Weitere Infos: [www.diakonie-kitzingen.de/karriere](http://www.diakonie-kitzingen.de/karriere)

## Aus der Evangelischen Jugend

### Taizé Fahrt vom 10.04.2022 bis 17.04.2022

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“ So sagt es Hermann Hesse und so ähnlich ging es uns auf der ersten Fahrt nach Taizé. Im Kleinbus der EJ ging es von Kitzingen aus nach Taizé. In Taizé angekommen merkt man relativ schnell eine Mischung aus Ernst und Leichtigkeit, aus Stille und Feier. Es ist ein geregelter und ritualisierter Tag, an dem man dreimal am Tag in der Kirche zusammenkommt. Stühle gibt es keine, alle sitzen auf dem Boden. Es wird viel gesungen, es gibt Meditationen, ein paar kurze Gebete, ein paar Bibelworte werden in mehreren Sprachen vorgelesen. Das ist alles – alles sehr einfach, aber mit viel Tiefgang und Freiraum. Jeder findet seinen Zugang. Und genau so ging es unserer Gruppe. Beseelt und erfüllt sind wir nach dem Ostersonntagsgottesdienst wieder nach Kitzingen aufgebrochen. Mit dem festen Vorsatz für nächstes Jahr: „Da wollen wir wieder hin“!



### Musikfreizeit vom 20.04.2022 bis 23.04.2022

„Bühne frei!“ – so hieß es auch in diesem Jahr wieder. Die Abschlussaufführung der Musikfreizeit der EJ war zum zweiten Mal ein voller Erfolg. 20 aufgeweckte Kinder studierten mit fünf Mitarbeitenden im CVJM Haag verschiedene Beiträge ein. Begleitet von der Band Monday Socks aus Marktbreit präsentierten sie Eltern und Interessierten ihr Einstudiertes in der evangelischen Kirche in Kleinlangheim. Chorlieder, Solostücke, ein Theater und ein Musical, Akrobatik, Stomp, Boomwhackers und Tänze – das Programm war vielfältig. Mit jeder Menge Spaß, Gefühl und Gemeinschaft zeigte die Gruppe, was in nur wenigen Tagen entstehen kann. Wir freuen uns auf das nächste Jahr und danken allen Beteiligten.



Kommende Veranstaltungen der Evangelischen Jugend Kitzingen findet ihr wie gewohnt auf der Website der EJ: [www.ej-kitzingen.de](http://www.ej-kitzingen.de)

*Sascha Kuntze, Dekanatsjugendreferent*





### Stadtkirche Kitzingen

## Gemeindeleben

### ■ Frauentreff

**23. Juni.**, 19 Uhr: Vortrag „Schnecken, Schnaken, Kakerlaken“ im Paul-Eber-Haus mit Hans Meyer. Eintritt ca. 5 €. Anmeldung bis 20.06. bei Barbara Kaidel, 09321/389811.

**28. Juli.**, 17 Uhr: Treffen am Bleichwasen zur Bildung von Fahrgemeinschaften nach Iphofen. Dort haben wir eine Führung durch die Kirchen mit Dorothee Kochskämper. Anschließend Einkehr. Anmeldung bis 25.07. bei Barbara Kaidel, 09321/389811. Gäste sind herzlich willkommen!

### ■ Evangelischer Frauenbund

**21. Juni**, 16:30 Uhr: Besuch des Biergartens bzw. bei Regen in der Pizzeria Montevarchi, Wörthstr. 46. Wir freuen uns auf ein geselliges Beisammensein, Ehepartner sind ebenso willkommen. Wir bitten um Anmeldung bis 17. 06. bei Hanne Freitag, 09321/24444 oder Astrid Glos, 09321/22239. Wir freuen uns auf Sie!

**13. Juli**, 13:30 Uhr: Busfahrt zum Baumwipfelpfad ab Bleichwasen. Nach der Besichtigung kehren wir zu einer Brotzeit ein. Rückkunft gegen 18:30 Uhr. Bitte melden Sie sich bis 8. Juli bei Hanne Freitag, 09321/24444 oder Astrid Glos, 09321/22239 an. Gäste willkommen.

### ■ Hauskreis

im Paul-Eber-Haus: jeweils um 19 Uhr am 2. Juni / 23. Juni / 7. Juli / 21. Juli

### ■ Seniorenkreis

im Paul-Eber-Haus: jeweils um 14:30 Uhr am 10. Juni und 8. Juli

### ■ Taufen

Paula Michels  
Sophia Köpf  
Theo Fiebig  
Noah Riegler

### ■ Beerdigungen

Rolf Seifert (85)  
Ingeborg Saur (71)  
Ruth Herrling (93)  
Lena Günther (34)  
Christine Broll (77)  
Dietrich Broll (79)  
Peter Herpfer (79)  
Horst Lessing (85)  
Astrid Müth (59)  
Erika Seiboldt (82)  
Walter Loschky (77)  
Friedrich Lenz (90)  
Elfriede Klein (82)

### ■ Ökumenischer Weinbergsgottesdienst

Am **Pfingstmontag** feiern wir um **10:30 Uhr** einen ökumenischen Gottesdienst im Weinberg, Am Viehweghäusle/Sternwarte in Sulzfeld. Im Anschluss bleiben wir noch auf ein Glas Wein oder Wasser beisammen.

### ■ 5 nach 5-Andachten

Im **Juni und Juli** treffen wir uns mittwochs wieder am Winterhafendamm zu unseren 5-nach-5-Andachten. Infos dazu in der Mitte des Gemeindebotens.

### ■ Fest der Kirchen

Am Sonntag, **10. Juli**, feiern wir zusammen mit allen Kirchengemeinden und Freikirchen Kitzingens ein Fest am Mainufer. Infos dazu in der Mitte des Gemeindebotens.

### ■ Friedensgebete

Angesichts von Unruhen, Krieg und Gewalt in der Welt breitet sich bei vielen ein Gefühl von Hilflosigkeit, Ohnmacht und Angst aus. Bei vielen Menschen erwächst dabei auch der Wunsch, in Gemeinschaft ein Zeichen für Hoffnung und Frieden zu setzen, für den Frieden zu beten. Mit einem ökumenischen Friedensgebet will eine Initiative in Kitzingen den Menschen die Möglichkeit geben, dieser Hoffnung Ausdruck zu verleihen. Das erste gemeinsame Gebet findet am **13. Juni** in der Evangelischen Stadtkirche statt. Weitere Termine sind der **27. Juni**, der **11. Juli** und der **25. Juli**. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Eingeladen zum gemeinsamen Innehalten sind alle, die im Wunsch nach Frieden zusammenstehen und sich gegenseitig stärken wollen.

*Th. Kootz*

### ■ Kirchenkaffee

Ab sofort laden wir wieder im Anschluss an den Gottesdienst am **letzten Sonntag jeden Monats** zum Kirchenkaffee ein. Bei schönem Wetter treffen wir uns im Gärtchen, bei unwirtlichem Wetter im Vorraum der Kirche.



### ■ Spiel- und Bastelnachmittag

Wir laden alle Kinder /Familien herzlich ein zu einem Spiel- und Bastelnachmittag am **Samstag 4. Juni, von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr** im Paul-Eber-Haus. Weil Pfingsten ist, gibt es Kreatives und Action zum Thema Wind. Wir freuen uns auf euch!

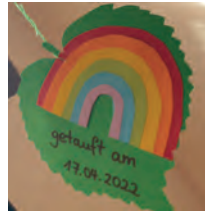
*S. Kraus, H. Dubowy, K. Baderschneider*



## Gemeindeleben

### ■ Aus dem AK Einladende Gemeinde

Am Ostersonntag wurde der neue Gemeindebaum im Vorraum der Kirche „eingeweicht“. Das erste Taufkind hat zusammen mit ihrer Familie ein Blatt gestaltet und an den Baum gehängt. Im Laufe des Jahres wird nach jeder Taufe ein weiteres Blatt wachsen. Auch unserer Verstorbenen wollen wir ab sofort in besonderer Weise gedenken: Wir sammeln ihre Namen in einer Schale in Form einer Hand, die ebenfalls im Vorraum zu finden ist



### ■ Vater-Kind-Zelten

Auch in diesem Jahr findet im Juli das jährliche Vater-Kind-Zelten in Schornweisach statt. Rund 60 Väter mit ihren Kindern von 3 bis 17 Jahren genießen das gemeinsame Wochenende.



## Konfirmation: Glaube bedeutet, einen Kompass zu haben

Unter diesem Gedanken stand der diesjährige Konfirmationsgottesdienst. 28 junge Menschen bekräftigten ihr Ja zum christlichen Glauben. Pfarrerin Esther Zeiher und Diakon Holger Dubowy gestalteten die Gottesdienste in einer deutlich entspannteren Coronasituation als im letzten Jahr. Doch ganz spurlos ging Corona an diesem Jahrgang

auch nicht vorbei. So wurde am 1. Mai, krankheitsbedingt, ein Nachholtermin angeboten. Im Vergleich zu den sechs Konfirmationsterminen im Vorjahr eine deutliche Verbesserung. Wir wünschen den jungen Menschen, dass ihr Ja zum christlichen Glauben ein tragbares Ja ist und bleibt.



## Konzerte in der Stadtkirche

### ■ Orgelbenefizkonzert III

**Sonntag, 17. Juli 19 Uhr**

Orgelwerke von Barock bis Modern  
Orgel: Martin Blaufelder  
Eintritt frei, Spenden erbeten

### ■ Sommerkonzert der Chöre

**Sonntag, 24. Juli 19 Uhr**

Mitwirkende: Paul-Eber-Kantorei, Seniorenchor InTakt, Petrini-Brass  
Leitung: Martin Blaufelder  
Eintritt frei, Spenden erbeten

## Chorproben

### ■ Posaunenchor Petrini-Brass

Dienstag, 19:30 - 21 Uhr  
Paul-Eber-Haus, Probensaal 2 OG

### ■ Seniorenchor InTakt

Mittwoch, 10 - 11 Uhr  
Paul-Eber-Haus, Probensaal 2 OG

### ■ Paul-Eber-Kantorei

Mittwoch, 19:30 - 21.30 Uhr  
Paul-Eber-Haus, Probensaal 2 OG

### ■ Gospelchor „Get on Board“

pausiert zurzeit

## Petrini Brass sucht Nachwuchsbläser\*innen!

Wir von Petrini-Brass sind derzeit dreizehn begeisterte Bläserinnen und Bläser. Ein vielseitiges Repertoire und eine abwechslungsreiche Mischung von geistlicher und weltlicher Musik bereichern das kulturelle Leben in Kitzingen. Das Musizieren in der Gemeinschaft macht uns große Freude! Diese Freude möchten wir gerne weitergeben.

Ab Herbst 2022 bringen wir Kindern und Jugendlichen - aber auch erwachsenen Interessierten - das Spielen eines Blechblasinstru-

mentes bei. Wir freuen uns über alle, die Spaß am Erlernen eines Blechblasinstrumentes haben und neugierig sind, dies einmal auszuprobieren!

**Herzliche Einladung zur Infoveranstaltung am Dienstag, 19. Juli 2022, 18:30 Uhr Paul-Eber-Haus, 2. Stock**

Nähere Informationen erhalten Sie bei unserem Dirigenten, Dekanatskantor Martin Blaufelder, Tel. 0176/20 59 01 10 unserem Obmann Erwin Reuther, Tel. 0160/68 56 27.



## Rückblick

### ■ Bastelnachmittag für Familien

Am Montag vor Ostern bastelten wir gemeinsam mit einheimischen sowie geflüchteten Müttern und Kindern Osterkarten, Tulpen, Hasentüten und bemalten Ostereier. Bei Kaffee, Tee und leckerem Gebäck kam der Austausch für Groß und Klein nicht zu kurz. Eine sprachliche Barriere merkten wir kaum und wenn, dann halfen wir uns mit Händen, Füßen, Englisch oder dem Google-Übersetzer. Ein herzliches Dankeschön an die Kuchenspenderinnen und Helferinnen beim Basteln. Nachdem allen Beteiligten dieser Nachmittag so viel Freude bereitet hat, planen wir die nächste Veranstaltung.

S. Krauss



### ■ Kinder helfen Kindern

Die Kinder der Kita Alemannenstraße bastelten zusammen mit ihren Erzieher\*innen verschiedene Osterdekorationen. Anschließend wurden die Basteleien an Eltern, Großeltern und andere Besucher\*innen der Kita gegen eine kleine Spende abgegeben. Insgesamt kam eine Summe von 363,68 Euro zusammen. Damit wird ein von der Stadt geplanter Ausflug für ukrainische Flüchtlingskinder in den Wildpark Sommerhausen unterstützt.

H. Pfister



### ■ Grüne Kiste am Gründonnerstag

Die ökumenische Aktion „Grüne Gemüse-kiste“ in Zusammenarbeit mit der Stadt war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Etwa 140 Personen waren gekommen, im Nu waren wir „ausverkauft“. Danke allen Helfer\*innen und auch an die Firma Töpfer mit dem Verein Empathie für die Bereitstellung der Ware und gleich auch das entsprechende Fahrzeug dazu, so dass wir fast mühelos alles ausladen, aufstellen und verteilen konnten.

A. Glos



## Rückblick

### ■ Minikirche auf Tour

Am 7. Mai war die Minikirche auf Tour. Wir besuchten die Weinberg-Schafe und entdeckten an verschiedenen Stationen verschiedene Aspekte des 23. Psalms. So, wie ein guter Hirte auf seine Schafe aufpasst, so sorgt Gott für uns.

Die meisten Schafe waren ein bisschen schüchtern, aber das Leitschaf Annabella kannte keine Scheu und inspizierte die Picknickdecke. Wir erfuhren, dass sie einmal sogar einen Hund, der über den Zaun gesprungen war, in die Flucht geschlagen hat. Richtig mutig!

Es war ein wunderbarer Nachmittag. Herzlichen Dank an Familie Völker, die uns die Begegnung mit den Schafen ermöglichte

### ■ Präpifreizeit auf Burg Rieneck

„Ein feste Burg ist unser Gott“ kann man vor allem dann laut singen, wenn man sich selbst in einer sicheren Burg befindet. Vom 6. bis 8. Mai haben unsere Präpis dieses Erlebnis miteinander teilen können. Wir kletterten jeden Tag in den Adlerhorst hinauf (unser Raum im höchsten Turm der Burg), sangen, sprachen über Gott und unsere Welt, bastelten Katapulte, wanderten (auch durch die Nacht), machten Feuer, beteten, spielten, lachten und schliefen sogar auch ein wenig. In diesen Tagen ist aus 25 Präpis eine wunderbare Gruppe gewachsen. Denn die erste Frage nach der Ankunft in Kitzingen lautete: „Wann fahren wir wieder nach Rieneck?“ Ein herzliches Dankeschön sei den Mitarbeitern Tom Graßer und Simon Mathes ausgesprochen, ohne die es halb so lustig gewesen wäre.

Pfrin Esther Zeiher







## KALTENSONDHEIM

## ■ Trauung

Theresa Hager und Stefan Scheuring

## ■ Ökumenischer Familiengottesdienst mit Fahrzeugsegnung

Wir treffen uns am **Samstag, 9. Juli, um 17.00 Uhr** in der Kirche. Wie ist es, wenn man Hilfe braucht? Und wie ist es, wenn man jemandem hilft? Darüber werden wir miteinander nachdenken und eine biblische Geschichte hören. Im Anschluss werden die mitgebrachten Fahrzeuge, die auf dem Platz vor der Kirche geparkt werden können, gesegnet.



## ■ Seniorenreff

Herzliche Einladung zum Seniorentreff am **Dienstag, 14. Juni, um 14.30 Uhr** im Gemeindehaus mit Richard Köhler.

Das Thema lautet: Mit Paul Gerhardt durch die Jahreszeiten – „Geh aus mein Herz und suche Freud“.

## ■ Bethel-Kleidersammlung

Am **Samstag, 11. Juni**, findet die Kleidersammlung für BETHEL statt.

Bitte legen Sie an diesem Tag bis 9 Uhr Ihre Kleiderspenden gut verpackt und gut sichtbar an der Fahrstraße ab.

## Rückblick

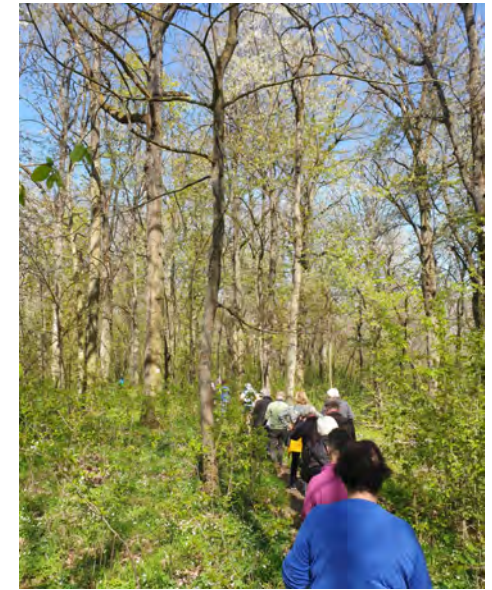
## ■ Ökumenische Osterwanderung

„Auf dem Weg nach Emmaus“ – das war das Motto für den Emmaus Spaziergang am Ostermontag 18. April. Dazu trafen sich 34 Interessierte aus der Stadtkirche Kitzingen, den Stadtteil-Gemeinden und aus Kaltensondheim am Parkplatz der Eherieder Mühle. Organisiert wurde der Spaziergang von Frau Dekanin Kerstin Baderschneider und mitgestaltet von Gabi Göb und Tanja Geiling vom katholischen Pfarrgemeinderat Kaltensondheim.

Sich dem Ostergeheimnis auf besondere Weise nähern, so hieß es in der Einladung. An diesem Morgen merkten alle, die dabei waren, dass dieser Ostermontag etwas besonderes ist, das spürbar war und das uns als Gruppe verbunden hat.



Wir wussten alle nicht was uns auf dem gemeinsamen Weg, dem Gang nach Emmaus, erwartete. Aber wir waren nach den Gedankenanstößen und Impulsen die wir zur Ostergeschichte bekommen hatten, und beim Unterwegssein in der erwachenden und aufbrechenden Natur bei herrlichem Sonnenschein dann glücklich, zufrieden und guter Dinge.



Es tat der Seele gut, mit Jesus unterwegs zu sein, jeder und jede in eigenen Gedanken und in Gottes freier Natur. Auch die Gespräche mit Bekannten, aber auch Unbekannten aus der Gruppe waren so erfrischend und lehrreich.

Vielen herzlichen Dank und ein Vergelt's Gott an die Organisatorinnen.

Im Namen der Teilnehmenden würden wir uns freuen, wenn so etwas wie der Emmaus Spaziergang wieder einmal stattfinden kann.

*Michael Meyer, Kirchenvorstand*



... DA GINGEN IHNEN  
DIE AUGEN AUF ... LUKAS 24,31



**5 nach 5 – eine halbe Stunde Innehalten mitten in der Woche.**

Winterhafendamm (bei Regen in der Evang. Stadtkirche), jeweils mittwochs, 17.05 Uhr:

**01.06.:** „Verbindung“ - Gedanken zum Kunstwerk; Dekanin Kerstin Baderschneider, Pfarrer Gerhard Spöckl und Dekanatskantor Martin Blaufelder mit Posaunenchor.

**08.06.:** „Familien sind stark“ - Familien-seelsorge

**15.06.:** „Gemeinsam Glauben gestalten“ - KjG, Pfadis, EJ

**22.06.:** „Frauenpower“ - Kath. Frauenbund Kitzingen

**29.06.:** ATEMholen-Team, Buchbrunn

**06.07.:** „verloren - gefunden“ - Pfarrer i.R. Ahrens mit Akkordeon-Gruppe unter Leitung von Matthias Lux

**13.07.:** „Musikliegt in der Luft“ - Kinderchor St. Johannes mit Regionalkantor Christian Stegmann

**20.07.:** „Wenn du Frieden willst, verteidige das Leben“ - Pfrin. Esther Zeiher, Konfis und Dekanatskantor Martin Blaufelder mit Chor InTakt.

**27.07.:** „Möge das Glück dich begleiten“ - Prädikantin Ursula Sattes und Helene Bausenwein



**Ökumenisches Friedensgebet Kitzingen**

Evang. Stadtkirche Kitzingen, mit Thomas Kootz, jeweils 19.00 Uhr, an den Montagen: **13.06. | 27.06. | 11.07. | 25.07.**



**„Fest der Kirchen“ am 10. Juli**

Der Gedanke entstand während der Pandemie: die christliche Gemeinschaften der Stadtregion Kitzingen tauschten sich im vergangenen Jahr darüber aus, welche Spuren Corona in unseren Gemeinden hinterlassen hat. Aus mancher Klage über das Pausieren vieler Gruppen und über die wachsenden Abstände zwischen den Menschen erwuchs der Wunsch, ein Fest zur Versöhnung zu feiern. Es soll zugleich ein Fest der Annäherung zwischen den verschiedenen konfessionellen Gruppen in Kitzingen werden. So werden neben den evangelischen und der katholische Gemeinde auch der Bauhaus e.V., die Freie Christengemeinde, die Freie Evangelische Gemeinde und die Landeskirchliche Gemeinschaft dieses Fest gestalten. Für die evangelische Stadtkirchengemeinde ist dies zugleich das Gemeindefest. Wir beginnen um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst hinter der „Alten Synagoge“ und münden dann in ein fröhliches, kreatives Angebot aus Ständen, Musik und Darbietung. Herzliche Einladung dazu!

Buchbrunn	Repperndorf	Friedenskirche	Sickershausen	
<b>10.30 Uhr</b> 🎵 Familiengottesdienst anschl. ökumen. Kindergarten- und Gemeindefest Spielplatz Buchbrunn <i>Pfarrerin Bromberger und KiGo-Team</i>		<b>10.10 Uhr</b> 🍷 <i>Pfarrer Bausenwein</i>	<b>9.00 Uhr</b> <i>Pfarrer Bausenwein</i>	So. 3.07.
Einladung zum ökumen. Gottesdienst zum Fest der Kirchen in Kitzingen	Einladung zum ökumen. Gottesdienst zum Fest der Kirchen in Kitzingen	<b>9.00 Uhr</b> Kurzgottesdienst <i>Pfarrer Bausenwein</i>	<b>10.10 Uhr</b> Weinfestgottesdienst auf dem Festplatz <i>Pfarrer Gahr</i>	So. 10.07.
	<b>10.30 Uhr</b> 🎵 Familiengottesdienst anschl. ökumenisches Gemeindefest <i>Pfarrerin Bromberger und Team</i>	<b>10.10 Uhr</b> mit Gitarrengruppe <i>Pfarrer Bausenwein, Pfarrer Fritzsich</i>	<b>9.00 Uhr</b> <i>Pfarrer Bausenwein</i>	So. 17.07.
<b>9.00 Uhr</b> <i>Prädikantin Rapp</i>	<b>10.10 Uhr</b> <i>Prädikantin Rapp</i>	<b>10.10 Uhr</b> 🍷 Bläsergottesdienst im Freien, mit Bläserehrung <i>Pfarrer Bausenwein</i> <b>19.00 Uhr</b> Gottesdienst für Jubelpaare in Sickershausen	<b>19.00 Uhr</b> Gottesdienst für Jubelpaare <i>Pfarrer Gahr</i>	So. 24.07.
<b>10.30 Uhr</b> Weinfestgottesdienst am Weinfestplatz <i>Pfarrerin Bromberger und Team</i>		<b>10.10 Uhr</b> Gottesdienst <i>Pfarrer Wagner</i>	<b>9.00 Uhr</b> <i>Pfarrer Wagner</i>	So. 31.07.
<b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst zum Bibeltgartenfest, St.-Jakobs-Kirche, Mainstockheim <i>Pfarrer Deininger</i>		<b>10.10 Uhr</b> Gottesdienst <i>Pfarrer Gahr</i>	<b>9.00 Uhr</b> <i>Pfarrer Gahr</i>	So. 7.08.

# Gottesdienste im Juni

 = mit Abendmahl     = Gottesdienst mit Kindern  
 = mit Kirchenkaffee / gemeinsamem Essen

## GOTTESDIENSTPLAN

	Stadtkirche	Sulzfeld	Hohenfeld	Kaltensondheim	Buchbrunn	Repperndorf	Friedenskirche	Sickershausen	
So. 5.06.	8.00 Uhr 9.30 Uhr  Prädikantin Sattes		10.00 Uhr Bergkirche Pfarrer/in Zeiher	9.00 Uhr Pfarrer/in Zeiher	10.00 Uhr  mit Tauberinnerung, anschl. Mitarbeiterbrunch Pfarrer/in Bromberger		10.10 Uhr  Pfarrer Gahr	9.00 Uhr  Pfarrer Gahr	So. 5.06.
Mo. 6.06.		10.30 Uhr Ökumen. Weinbergs- gottesdienst am Vieh- weghäusle Dekanin Baderschneider				10.10 Uhr Festgottesdienst Pfarrer Deininger	10.10 Uhr Pfarrer Bausenwein		Mo. 6.06.
Fr. 10.06.	19.00 Uhr Evensong Dekanin Baderschneider								Fr. 10.06.
So. 12.06.	8.00 Uhr 9.30 Uhr Dekanin Baderschneider		10.00 Uhr Dorfkirche Pfarrer Oppelt	9.00 Uhr Pfarrer Oppelt	9.00 Uhr Lektor Kahl	10.10 Uhr Lektor Kahl	10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst 101 Jahre Siedlung mit Posaunenchor, Schulgelände der Hauptschule, Kitzingen Siedlung Pfarrer Bausenwein	9.00 Uhr Lektor Von Brandis	So. 12.06.
So. 19.06.	8.00 Uhr 9.30 Uhr Pfarrer Oppelt		10.00 Uhr Bergkirchenfest Pfarrer/in Zeiher	Einladung in die Bergkirche nach Hohenfeld	9.00 Uhr  Pfarrer/in Bromberger	10.10 Uhr  Pfarrer/in Bromberger	10.10 Uhr Pfarrer Gahr	9.00 Uhr Pfarrer Gahr 11.00 Uhr Minigottesdienst am Seespielplatz Pfarrer Gahr mit Team	So. 19.06.
So. 26.06.	8.00 Uhr 9.30 Uhr Pfarrer/in Zeiher 11.00 Uhr  Kinder- und Familiengottesdienst Diakon Dubowy		10.00 Uhr Dorfkirche Pfarrer i. R. Ahrens	9.00 Uhr Pfarrer i. R. Ahrens	9.00 Uhr Prädikantin Rapp	10.10 Uhr Prädikantin Rapp	10.10 Uhr  Gottesdienst mit Gitarren- gruppe Pfarrer Wagner	10.10 Uhr Jubelkonfirmation Pfarrer Gahr	So. 26.06.

# Gottesdienste im Juli

☞ = mit Abendmahl    🎶 = Gottesdienst mit Kindern  
☕ = mit Kirchenkaffee / gemeinsamem Essen

## BESONDERE VERANSTALTUNGEN

	Stadtkirche	Sulzfeld	Hohenfeld	Kaltensondheim
So. 3.07.	<b>8.00 Uhr</b> ☞ / <b>9.30 Uhr</b> ☞ Dekanin Baderschneider <b>11.00 Uhr</b> 🎶 Kinder- und Familiengottesdienst Diakon Dubowy	<b>11.00 Uhr</b> Pfarrer/in Zeiher	<b>10.00 Uhr</b> Bergkirche Pfarrer/in Zeiher	<b>9.00 Uhr</b> Pfarrer/in Zeiher
So. 10.07.	<b>10.30 Uhr</b> Ökumenischer Gottesdienst zum Fest der Kirchen Team		Einladung zum ökumen. Gottesdienst zum Fest der Kirchen in Kitzingen	Einladung zum ökumen. Gottesdienst zum Fest der Kirchen in Kitzingen
So. 17.07.	<b>10.00 Uhr</b> offene Jubelkonfirmation Pfarrer Koch <b>11.00 Uhr</b> 🎶 Kinder- und Familiengottesdienst im Paul-Eber-Haus xxyy		<b>10.00 Uhr</b> Dorfkirche Prädikantin Sattes	<b>9.00 Uhr</b> Prädikantin Sattes
So. 24.07.	<b>8.00 Uhr / 9.30 Uhr</b> Pfarrer/in Zeiher <b>11.00 Uhr</b> 🎶 Kinder- und Familiengottesdienst Diakon Dubowy		<b>10.00 Uhr</b> Dorfkirche Pfarrer Oppelt	<b>9.00 Uhr</b> Pfarrer Oppelt
So. 31.07.	<b>8.00 Uhr / 9.30 Uhr</b> ☕ Pfarrer Oppelt <b>11.00 Uhr</b> 🎶 Kinder- und Familiengottesdienst Diakon Dubowy		<b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst im Kindergarten Pfarrer Koch	<b>9.00 Uhr</b> Pfarrer Koch
So. 7.08.	<b>8.00 Uhr / 9.30 Uhr</b> Prädikantin Sattes		<b>10.00 Uhr</b> Bergkirche Pfarrer/in Zeiher	<b>9.00 Uhr</b> Pfarrer/in Zeiher



### Schlossparkfest am 23.7.2022 und Schwanbergtag 24.7.2022

Wir feiern wir 101 Jahre Schlosspark Schwanberg: Parkführungen, ein Kinderprogramm mit Mitmachaktionen, Musik aus den 1920er-Jahren, der Zeit der Schlosspark-Entstehung und Essen und Trinken sorgen für ein abwechslungsreiches Programm. Bei hoffentlich sommerlichem Wetter wollen wir den Samstagabend bei festlicher Beleuchtung gemütlich und stilvoll ausklingen lassen. Am Sonntag 24.7. feiern wir weiter mit dem festlichen Gottesdienst der Communität Casteller Ring im Schlosspark – auf dem Platz zwischen Steintisch und Obelisk (Predigt: OKR Gisela Bornowski, Regionalbi-

schöfin Ansbach-Würzburg). Der Kindergottesdienst wird parallel angeboten. Anschließend Begegnung mit dem Schwanberg und untereinander, für Essen und Trinken wird wieder bestens gesorgt sein. Das Abendgebet in der St. Michaelskirche um 16.00 Uhr beschließt den Tag.

Communität Casteller Ring und Geistliches Zentrum Schwanberg



Zum vormerken:

### Schwanberg-Pilgertag, Samstag, 24.9.2022

Miteinander die Fülle des Lebens durchschreiten – dazu laden ev. und kath. Kirche mit dem 2. Schwanberg-Pilgertag ein. Die Pilgerinnen und Pilger starten von zahlreichen Orten rund um den Schwanberg. Näheres gibt es auf der Homepage [www.ccr-schwanberg.de/aufgaben/schwanberg-pilgertag/](http://www.ccr-schwanberg.de/aufgaben/schwanberg-pilgertag/). Zur besseren Planbarkeit wird um Anmeldung bis zum 10.9. gebeten: Sr. Franziska Fichtmüller CCR, [ffichtmueller@ccr-schwanberg.de](mailto:ffichtmueller@ccr-schwanberg.de), Tel. 09323/32 125

Herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden Kitzingen-Stadtkirche, Kitzingen-Friedenskirche, Hohenfeld, Kaltensondheim, Sickershausen, Repperndorf und Buchbrunn.

#### Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung.

Verantwortliches Redaktionsteam: Dekanin Baderschneider, Pfarrer Koch, Pfarrerin Bromberger, Pfarrerin Zeiher, Pfarrer Bausenwein, Pfarrer Gahr, Pfarrer Oppelt, Diakon Dubowy.

Bilder: Titelfoto: jarmoluk/pixabay.com; 3: falco/pixabay.com (ob.), Foto Koch, Kitzingen (unt.); 4: Simon Gahr (li.), Ulrike Sommermann (re.); 5: Ella Kiefel (li.), Birgit Neckermann (re.); 8: ...; 9: ... (ob), ... (unt.); 10: Kerstin Baderschneider; 11: Tobias Tullius/unsplash.com (ob.), picasa (unt.); 12: Kerstin Baderschneider (ob. li.), Holger Dubowy-Schleyer (ob. re.), Walter Weiß (unt.); 13: Posaunenchor Petrini-Brass; 14 (von ob. n. unt.): Kerstin Baderschneider (2x), H. Pfister, Astrid Glos; 15: Kerstin Baderschneider, Esther Zeiher; 16: Thilo Koch (li.), picasa (re.); 17: Michael Meyer (li.), Kerstin Baderschneider (re.); 18: Fatemeh Mousavi/pixabay.com (re. ob.), Esther Zeiher (re. unt.); 23: Johanna Och (re.); 24: Esther Zeiher (li.), ... (re.); 25: ... (li.), ... (re.); 26: Daria-Yakovleva/pixabay.com; 27: Bethel Stiftung; 28: Michael Goller; 29: Verband Ev. Posaunenchor Bayern; 30: Hinnerk Vinzent (ob.), Bettina Kristinus (unt.); 31: Irene Müller (ob.), Werner May (unt.); 32: Kirchengemeinde Sickershausen (li.), Nina Grötsch (re. ob.), Andrea Studtrucker (re unt.); 33: Simon Gahr; 34: Doris Bromberger; 35: Manfred Pohley (li.), Martina Penka (re.); 36: Momentmal/pixabay.com, 37: Doris Bromberger

Gestaltung: Matthias E. Gahr



## HOHENFELD

## ■ Beerdigungen

Babette Herrmann (95)

## ■ Erzählcafé

Ein Gottesdienst der besonderen Art feierten wir an Lätare in der Dorfkirche. Es standen all jene im Mittelpunkt, die für andere sorgen und selbst einmal Kraft schöpfen wollten. Alle Mitfeiernden blieben im Anschluss des Gottesdienstes noch gern sitzen. Über den Kirchenbänken wurden flugs fünf Tische aufgebaut und mit Säften und leckeren Häppchen gedeckt. Kleine Gesprächsimpulse brachten alle miteinander zum Erzählen, Zuhören, Lachen und Staunen.

Das wollen wir gern wiederholen. Am 7. August soll das Erzählcafé in der Bergkirche eröffnet werden und um unsere Sehnsucht kreisen: „Hunger und Durst nach mehr“. Wir brauchen zum Leben mehr als Essen und Trinken, aber das brauchen wir eben auch: Wer gern kleine Häppchen mitbringen möchte, wende sich an Pfrin. Esther Zeiher.



## ■ Rückblick Kirchenputz

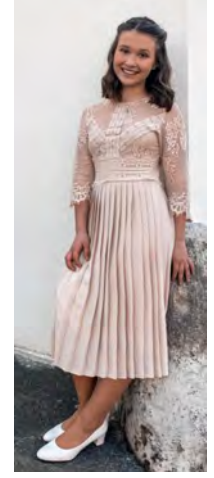
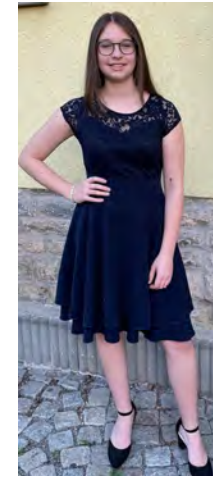
Am 2. April haben sich viele HelferInnen zusammen getan, um Bergkirche und Dorfkirche zum Glänzen und Leuchten zu bringen. Dabei wurde nicht nur Staub gewischt, sondern auch geräumt, geordnet und neu strukturiert. Nach einigen fröhlichen Stunden war es dann geschafft und die Kirchen bereit für alles, was in diesem Jahr darin geschehen wird.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer und Helferinnen.



## ■ Offene Dorfkirche

Seit Ostern ist die Dorfkirche wieder ganztagig geöffnet. Wir danken den freiwilligen Helfern, die sich bereit erklärt haben, die Kirche zu öffnen und zu schließen. Sie ermöglichen allen Einheimischen und Gästen von Hohenfeld einen offenen Raum des Gebets und der Ruhe. Wer sich gern an diesem stillen Dienst beteiligen möchte, wende sich gern an Uschi Sattes.



## ■ Konfirmation von Alicia Reuß und Melina Keßelring

Die beiden Mädchen haben am Palmsonntag ihre Konfirmation festlich in der Kitzinger Stadtkirche begangen. Wir wünschen Alicia und Melina Gottes Segen auf ihrem Weg! Beide danken herzlich für alle Glückwünsche und Gaben.

Die Konfirmation im kommenden Jahr wird dann - so Gott will - wieder in Hohenfeld gefeiert werden können.

## ■ Taizégebet am 3. Juni um 19:30 Uhr

Am Freitag vor Pfingsten wollen wir mit dem „Veni Sancte Spiritus“ die Kraft des Heiligen Geistes erbitten und ersingen.

Herzliche Einladung in die Bergkirche!

## ■ Kinderfrageabend am 27. Mai um 17 Uhr

Beim nächsten Kinderfrageabend in der Bergkirche suchen wir den Anfang vor dem Anfang und gehen der Frage nach:

**„Hat Gott auch einen Vater?“**

Danach wollen wir wieder ganz im Hier und Jetzt auf der Wiese picknicken.

### ■ Bethel-Kleidersammlung in Hohenfeld

Wir würden uns freuen, wenn auch in Hohenfeld das Angebot angenommen wird. Die Kleiderspenden bitten wir in der Zeit vom 13. Juni bis 18. Juni 2022 in Kleidersäcken gut verschnürt in die hinteren zwei Kirchenbänke der Dorfkirche abzulegen.



### ■ Bergkirchenfest am 19. Juni „Eine Prise macht den Unterschied“

Gewürze und Kräuter, Salz und Pfeffer – all das entscheidet über den Geschmack eines ganzen Gerichts. So ist es auch mit unserem Leben: was ich tue oder unterlasse, was ich sage oder plane, ist nie zu klein, um den feinen Unterschied zu machen.

Beim Bergkirchenfest geht es um die kleinen Veränderungen, die wir selbst bewirken können, wenn wir uns der verändernden Kraft des Glaubens aussetzen. Wir werden bei der „Margarethe“ Gottesdienst feiern, Spiele und Basteleien mit Kräutern machen, gutes Essen genießen und auf die Suche nach der eigenen „Würzkraft“ gehen.

Über mitgebrachte Speisen für das Buffett freuen wir uns besonders (gefüllte Wraps, Kuchen und Häppchen). Wer sich dort mit einbringen möchte, wende sich gern an Uschi Sattes oder wird einfach von uns angesprochen.

### ■ Gemeindeversammlung

Viele Veränderungen hat die Kirchengemeinde Hohenfeld in den letzten Monaten schon erlebt, weitere Neuerungen stehen uns bevor. Der Landesstellenplan sieht vor, dass spätestens ab 2024 die Kirchengemeinden Hohenfeld und Sickershausen in ein Pfarramt zusammengeführt werden. Was das konkret bedeutet, wollen wir in einer offenen Gemeindeversammlung am 20. Juni um 19 Uhr in der Dorfkirche darlegen.

Der Kirchenvorstand und Pfarrerin Esther Zeiher sind offen für Fragen, Vorschläge und Ideen. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

### ■ Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hohenfeld sucht eine Reinigungskraft

als Minijob mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 2 Stunden. Das Aufgabengebiet umfasst Pflege der beiden Kirchengebäude innen.

Wir bieten Vergütung gemäß den kirchlichen Bestimmungen nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) und die im kirchlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (u. a. betriebliche Altersvorsorge).

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Evang.-Luth. Pfarramt Stadtkirche Kitzingen, Pfarrerin Esther Zeiher, Gustav-Adolf-Platz 6, 97318 Kitzingen, Tel. 09321 / 8025, E-Mail: esther.zeiher@elkb.de

### ■ Kirchen-Info per WhatsApp

Wer gern über Veranstaltungen der Kirchengemeinde informiert sein möchte, kann sich unter der Mailadresse esther.zeiher@elkb.de mit der eigenen Handynummer melden und wird in die Gruppe aufgenommen.

## Bethel: Kleidersammlung 2022

### „Fair Fashion“ für mehr Teilhabe am Arbeitsleben

Kaum getragene Winterjacken, einwandfreie Schuhe, zeitlose Sommerkleider, modische Hemden ... Im Evangelischen Dekanat Kitzingen werden wieder gut erhaltene Kleidungsstücke für die Brockensammlung Bethel gesammelt.

Mit den Altkleider-Spenden wird vielen Menschen mit Beeinträchtigungen eine sinnvolle Beschäftigung und die Teilhabe am Arbeitsleben gesichert.

Jährlich werden rund 10.000 Tonnen Altkleider für die Brockensammlung Bethel gespendet. Rund 4.500 Kirchengemeinden beteiligen sich an den Sammlungen für die Einrichtung der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.

Die Brockensammlung Bethel in Bielefeld beschäftigt rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter viele behinderte, psychisch kranke oder sozial benachteiligte

Menschen, die auf dem ersten Arbeitsmarkt keine Chance haben.

Die Gründung der Brockensammlung geht auf Pastor Friedrich von Bodelschwing zurück, der 1890 öffentlich zur Zusendung nicht mehr benötigter Kleidung, Bilder, Münzen, Uniformen und ähnlicher Dinge aufrief. Seither dient jeder „Brocken“ dem Erhalt wertvoller Arbeitsplätze.

Die Brockensammlung ist eine Einrichtung der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Jedes Jahr werden etwa 230.000 behinderte, alte, kranke oder sozial benachteiligte Menschen durch Bethel-Angebote in acht Bundesländern behandelt, betreut oder gefördert, mehr unter:

[www.brockensammlung-bethel.de](http://www.brockensammlung-bethel.de)



Wann die Kleiderspenden bei Ihnen abgeholt werden, entnehmen Sie bitte den Informationen auf den Seiten Ihrer Kirchengemeinde in diesem Gemeindeboten.



## FRIEDENSKIRCHE KITZINGEN

## ■ Taufen

Holly Neuberger  
Miley Thein  
Luke Motscha

## ■ Beerdigungen

Frieda Legrand (93 Jahre)  
Edgar Fellmann (86 Jahre)  
Ulrike Peschel (64 Jahre)  
Bruno Reichard (78 Jahre)

## Gottesdienste

Ausführliche Informationen über Gottesdienste finden Sie auf der Doppelseite in der Heftmitte.

## ■ 101 Jahre Siedlung

Unsere Siedlung feiert an diesem Festwochenende Jubiläum - ein besonderer Höhepunkt:

## ■ Ökumenischer Gottesdienst

**Sonntag, 12. Juni um 10.30 Uhr**

auf dem Gelände an der Hauptschule (bei Regen in der Friedenskirche).

## ■ „Fest der Kirchen“

am Sonntag, 10. Juli auf dem Festplatz hinter der ehemaligen Synagoge, 10.30 Uhr - ein ökumenischer Gottesdienst mit evangelischen, katholischen und freikirchlichen Gemeinden.

## ■ Festgottesdienst zum 40-jährigen Jubiläum unseres Posaunenchores

am Sonntag, 24. Juli im Freien, mit anschließendem Kirchenkaffee

## ■ Gottesdienste im Wilhelm-Hoegner-Haus

entfallen bis auf Weiteres wegen Renovierung.

## Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

## ■ Bibelgesprächskreis

20 Uhr, Gemeindesaal  
Mittw., 15. Juni: Josef in Ägypten (1. Mose 37)  
Mittw., 13. Juli: Josef im Gefängnis (1. Mose 39)

## ■ Feierabendkreis

14.30 Uhr, Gemeindesaal  
Dienstag, 7. Juni: „Geh aus mein Herz ...“  
Dienstag, 5. Juli: „Kindheitstage in der Siedlung“ mit Friedrich Zahn, aufgewachsen in der Siedlung, Sohn von Pfr. Wilhelm Zahn

## ■ Frauenkreis

Montag, 20. Juni, 19 Uhr:  
„Das verbindende NEIN“ mit Werner May  
Montag, 18. Juli: Sommerfest

## ■ Gebetstreffen

Freitags 12 Uhr, Kirche

## ■ Gitarrengruppe

20 Uhr, Gemeindesaal  
Montag, 13. Juni und 11. Juli

## ■ Jugendgruppe

Dienstag um 18.30 Uhr: 21. Juni, 5. Juli und 19. Juli; Kontakt: Instagram: @Jugendgru  
E-Mail: jugendgruppe.kts@gmail.com

## ■ Kirchenchor

Donnerstags um 19 Uhr, Gemeindesaal

## ■ Ökumenisches Gebet

Dienstag, 15 Uhr,  
28. Juni Sickershausen, 26. Juli St. Vinzenz

## ■ Posaunenchor

Freitag, 19.30 Uhr, Gemeindesaal

## ■ Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 16.30 Uhr, Gemeindesaal

## ■ Spieleabend

18.30 Uhr, Stadtteilzentrum  
Donnerstag, 9. Juni und 14. Juli



## Unser Posaunenchor wird 40

Seit 1982 haben wir einen Posaunenchor. Mit teilweise geliehenen Instrumenten, viel gutem Willen und freudigem Eifer fing es an. Unterdessen ist der Chor eine zuverlässige Unterstützung für Gottesdienste und andere Anlässe rund um die Siedlung. 16 Bläserinnen und Bläser bilden eine feste Gemeinschaft, die sich unter der Leitung von Annelies Gaar viele Musikstücke erarbeitet haben. Zum Gründungsjubiläum bietet der Chor Veranstaltungen an, zu denen alle Gemeindeglieder und Freunde sehr herzlich eingeladen sind:

## ■ 23.07., Samstag, 19.00 Uhr

Serenade auf dem Platz neben der Friedenskirche mit Beteiligung anderer Chöre

## ■ 24.07., Sonntag, 10.10 Uhr

Gottesdienst im Freien auf dem Platz neben der Kirche mit Ehrungen

## ■ 22.10., Samstag, 19.00 Uhr

Konzert in der Friedenskirche, mit Rückblick auf die letzten Jahre, Lieblingsstücke der Bläserinnen und Bläser, Ehrung der aktiven Gründungsmitglieder.

*Bitte merken Sie sich die Termine vor und achten Sie auf die Plakate und Abkündigungen.*

### ■ Jubelkonfirmation am 24. April

Es war ein Tag voller guter Begegnungen und freudigem Wiedersehen: das Fest der Jubelkonfirmation am Sonntag nach Ostern in der



Friedenskirche. Zwei Jahre lang konnte dieses Fest nicht begangen werden – jetzt wurde es endlich nachgeholt. 29 Jubilare waren der Einladung zum Festgottesdienst gefolgt.

### ■ Konfirmation am 8. Mai

„Ich will bei dir zu Gast sein“ – diese Worte spricht Jesus zu Zachäus, dem Zöllner. Drei Mädchen und drei Jungen begingen unter diesem Geleitwort das Fest der Konfirmation am Sonntag Jubilate. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von unserem Posaunenchor. Auf dem Bild: Lukas Kando, Jana Reinhardt, Tiffany Kretzer, Dennis Iskam, Sarah Most, David Mintener, Pfr. Bausenwein.



### ■ Neuer Präparandenkurs

für die Konfirmation im April 2024: Die Konfirmation betrifft i. d. R. Jugendliche, die bis zum Frühjahr 2024 14 Jahre alt sind bzw. voraussichtlich die 8. Klasse besuchen werden. Bitte melden Sie sich gerne im Pfarramt. Nach Möglichkeit schreiben wir Sie an.

### ■ Kleidersammlung

Die Kleidersammlung zugunsten der Bodelschwingschen Stiftungen Bethel findet vom 13. bis 18. Juni statt. Bitte legen Sie Ihre gut erhaltene Kleider- und Schuhspende von jeweils 10 bis 18 Uhr gut verpackt in den Vorraum unserer Kirche. Die Schuhe bitte paarweise bündeln. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns schon jetzt recht herzlich. Einige Kleidertüten liegen im Vorraum der Kirche aus.

### ■ Kollektenplan

- 5.6. Ökumenische Arbeit in Bayern
- 6.6. Eigene Gemeinde - ökumen. Aufgaben
- 12.6. Diakonie Bayern
- 19.6. Theologiestudierende im Dekanat
- 26.6. Lutherischer Weltbund
- 3.7. KASA - Diakonisches Werk Kitzingen
- 10.7. Eigene Gemeinde
- 17.7. Aktion 1+1 mit Arbeitslosen teilen
- 24.7. Eigene Gemeinde - Posaunenchor
- 31.7. Kirche in Mecklenburg

## Blick in unseren Kindergarten



### Ein Piratenschiff strandet im Kindergarten

„Das ist ja ein richtiges Piratenschiff, mit ganz vielen Segeln, das ist ja cool ...“, so war die Aussage eines Jungen, als er das Piratenschiff gesehen hatte, das seine Heimat im neuen Aquarium des Kindergartens finden sollte. Die Firma Fressnapf in Kitzingen (Geschäftsführer Christian Braune mit einem Mitarbeiter) hatte Station im Kindergarten gemacht, um ein Aquarium-Set mit „Inven-

tar“ als Spende zu überreichen. Die Kinder und das Personal des Kindergartens freuten sich schon sehr darauf, hatte doch das alte Aquarium in letzter Zeit sehr geschwächt. Georg Ackermann, selbst Aquarianer, wird das neue Aquarium in Betrieb nehmen, für das Piratenschiff und das restliche Inventar einen schönen Platz finden und den Fischen eine neue Heimat geben.

Vielen Herzlichen Dank an die Firma Fressnapf in Kitzingen für die großzügige Spende und Herrn Ackermann für die fachkundige Unterstützung.

### ■ Kindergartenfest

Unser Kindergarten feiert nach langer Coronapause am Samstag, den 2. Juli endlich wieder ein kleines Familienfest. Wir beginnen den Nachmittag mit einer Familienandacht im Garten. Anschließend findet hier ein gemeinsames Mitbring-Picknick statt. Eine Einladung an die Familien ergeht rechtzeitig - Anmeldung in den Gruppen wird erbeten.

## Ausstellung „Das Verbindende Nein“

Seit 1995 ist Werner May als Psychologe auf Entdeckungsreise mit dem „Nein“-sagen. Angestoßen wurde dies von der Erfahrung, dass ein einfaches Nein sehr schnell Ablehnungs- und Misstrauensgefühle auslösen kann. Wie kann es dann gelingen, dass an Stelle von Misstrauen Vertrauen wächst - ohne dabei mein Nein zurückzunehmen? Als Antwort entwickelte sich das Konzept des Verbindenden Nein, 2020 schließlich in einem „Kreuz- und Querlese-Buch“ zusammengefasst. Zu zwei Passagen aus diesem



Buch haben dreizehn Künstler aus aller Welt sich inspirieren lassen, diese auszudrücken. Die Bilder sind in unserer Friedenskirche von 27. Juni bis zum 24. Juli ausgestellt. Die Kirche ist täglich von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

**Zur Eröffnung am 27. Juni um 19 Uhr ist jedermann herzlich willkommen.**





## SICKERSHAUSEN

- **Beerdigung**  
Erika Geier (87 Jahre)



- **Konfirmation am Palmsonntag**

Zur Konfirmation gingen 2022:

Madlen Bischoff, Sophia Anne Edwards,  
Lina Endreß, Celina Gringel, Levin Gringel,  
Nele Grötsch, Valentina Haese, Bennet Heß,  
Marit Kipke, Daniel Kononenko,  
Paula Mennig, Jakob Pöllot,  
Mona Reichhard

- **Neue Konfirmandinnen und Konfirmanden**

Lilly Beer, Frank Beuerlein, Rania Brühler,  
Leon Filep, Nils Hirschberger, Jan Schüßler,  
Robin Spiegel, Marie Studtrucker,  
Veronika Uhl



- **Posaunenchor: Große Ehrungen**

Besondere Jubilare konnten wir beim Kantate-Gottesdienst am 15. Mai ehren: Horst Steinberger für 60 Jahre (ein ganz besonders Jubiläum!), Harald Steinberger und Gudrun Sagol für 50 Jahre Dienst im Posaunenchor, sowie Martin Langer für 25 Jahre Obmann des Posaunenchores. Vielen Dank für den vielfältigen Dienst für Gott und den Menschen! (Wegen des Redaktionsschlusses konnten hier keine Bilder veröffentlicht werden, besuchen sie dazu gerne unsere Internetseite.)

- **Pfingstsonntag 5.6., 9 Uhr**



„Feuerrot!“ Unter diesem Motto feiern wir den Pfingstgottesdienst in der Kirche mit Abendmahl (Einzelkelch), je nach Coronalage empfehlen wir Maske. *Wer ein feuerrotes Kleidungsstück trägt beim Gottesdienst, bekommt eine kleine Überraschung ...* Die Farbe Rot wird eine große Rolle spielen!

- **Minigottesdienste: 19. Juni und 24. Juli**

Wir feiern auf dem Seespielplatz Sickershausen am 19. Juni, 11 Uhr mit Mitbringpicknick im Anschluss, sowie auf dem Spielplatz Hohenfeld am 24. Juli Minigottesdienst. Themen werden sein: All inclusive! Der Geist führt uns zusammen / mit Gott kämpfen - und doch gesegnet werden!

- **Weinfestgottesdienst: 10. Juli mit Julia Then und Timo Lechner**

Lange haben wir gewartet: Jetzt ist es wieder soweit - wir feiern auf dem Weinfestgelände diesmal mit Julia Then und Timo Lechner, die schon den Gottesdienst für Paare im letzten Jahr verschönert haben!

- **Jubelkonfirmation, 26. Juni (ab Diamantene) Diamantene Kirche 10.10 Uhr**

- **Bethel-Kleidersammlung: 13.-18. Juni**

Bitte Kleiderspenden wieder in die Friedenskirche bringen, hier werden die Tüten gelagert (siehe Gemeindeseite Friedenskirche).

- **Sickershausen und Hohenfeld mit gemeinsamem Pfarrer und Pfarramt ab 2024**

Die Ergebnisse der neuen Stellenplanung liegen nun vor. Jede Pfarrerin oder Pfarrer wird weiterhin für 1550 Gemeindeglieder zuständig sein. Das bedeutet aber, dass bei sinkenden Zahlen auch die Stellen angepasst werden müssen. Hatte Pfr. Gahr bisher etwa 50 Prozent gemeindlichen Dienstumfang in Sickershausen und Friedenskirche, so verschiebt sich die Struktur: Hohenfeld (bisher betreut durch die Stadtkirche) wird über die Pfarrperson und das Pfarramt verbunden. Die Vorteile liegen für alle auf der Hand: kurze Wege und viele Gemeinsamkeiten. In den nächsten Monaten wird es darum gehen, wie die Praxis aussehen kann, dass beide Gemeinden Eigenständigkeit behalten können und gleichzeitig die Neuaufteilung der Pfarrstelle (50 Prozent Sickershausen, 25 Prozent Hohenfeld, 25 Prozent Friedenskirche) gemacht werden kann. Zeit für Fragen, Wünsche, sowie die Vorstellung erster Ergebnisse wird bei der **Gemeindeversammlung am 22. Juni, 19 Uhr** sein. Der Kirchenvorstand freut sich über Ihr Mitdenken!

- **24.7. Jubelpaar-Gottesdienst, 19 Uhr**

Der Gottesdienst für (Jubel-)Paare wird auf dem Sportplatz mit Siciantiamo gefeiert.

- **Vorschau: Silber-Jubelkonfirmation 2022**

Die Jubelkonfirmation am 18. September wird im Garten der Sickerhalle stattfinden. Dort ist auch das gemeinsame Zusammen sein geplant.

- **Feierabendkreis**

Der Feierabendkreis trifft sich am 23. Juni und am 21. Juli, 14 Uhr (Sommerfest).



## BUCHBRUNN · REPPERNDORF

- **Taufe in Buchbrunn**  
Luna Haass
  
- **Trauung Buchbrunn**  
Alyssia geb. Otto und Felix Riedel
  
- **Trauung Repperndorf**  
Isabell geb. Ferlan und Andre Hoffmann  
aus Kitzingen
  
- **Bestattung in Buchbrunn**  
Erna Markert (95 Jahre)
  
- **Bestattung in Repperndorf**  
Monika Renner (61 Jahre) aus Kitzingen

■ **Kindergottesdienste****Buchbrunn**

Am 26. Juni um 10.00 Uhr im Evang. Gemeindefaal; 3. Juli 10.30 Uhr Familiengottesdienst auf dem Spielplatz

**Repperndorf**

17. Juli 10.30 Uhr Familiengottesdienst

■ **Präparandenunterricht**

Fahrt zum Schwanberg: Mittwoch, 22.6., 16.00-19.00 Uhr, mit Imbiss

Mittwoch, 13.7., 16.30 Uhr im Gemeindefaal Buchbrunn

Ausflug nach Nürnberg: Freitag, 15.7., 8.45 Uhr Bahnhof Buchbrunn-Mainstockheim

■ **Posaunenchöre****Buchbrunn**

Montags 19:00 Uhr, Jungbläser: montags 18:30 Uhr (nicht in den Ferien)

**Repperndorf**

Mittwochs 19.00 Uhr, Jungbläser: nach Vereinbarung (nicht in den Ferien)

■ **Flötenunterricht und -spielkreise Buchbrunn**

Freitagnachmittag (nach Vereinbarung, nicht in den Ferien), Informationen bei Karin Winkler, Tel. 09321 / 6283

■ **Kidz-Treff für Kinder von 10 bis 14 Jahren**

Donnerstags, 2.6. und 30.6., Abschluss: 21.7., 16.00-17.30 Uhr, Gemeindehaus Buchbrunn

■ **Jugendgruppe Buchbrunn-Repperndorf**

Freitags 18.30 bis 20.00 Uhr: Treffpunkt: Gemeindehaus, Termine werden noch bekannt

■ **Elternstammtisch Repperndorf**

Dienstags, 14. 6. und 12. 7. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

■ **Kleidersammlung für Bethel**

Samstag, 18. Juni - bitte die Säcke mit tragbarer Kleidung gut sichtbar bis 9.00 Uhr an den Straßenrand legen.



Wir gratulieren Brigitte Rapp zum Amt der Prädikantin und freuen uns auf ihre Gottesdienste.

■ **500 Jahre Taufstein Buchbrunn**

Die Kirchengemeinde Buchbrunn und der Verein Geschichte in Buchbrunn e.V. laden herzlich ein zum

**Vortrag: 500 Jahre Taufstein Buchbrunn - Taufe im Wandel der Zeiten**

Donnerstag, 2. Juni, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus Buchbrunn. Referenten: Pfr. i.R. Wilhelm Erhard und Pfrn. Doris Bromberger  
**Festgottesdienst mit Tauferinnerung** an Pfingstsonntag, 5. Juni 2022, 10.00 Uhr in Buchbrunn

■ **Bibelkreis Buchbrunn**

Mittwochs, 15.6. und 13.7. um 20.00 Uhr bei Rosemarie Friederich

■ **Feierabendkreis Buchbrunn**

Dienstag, 7. Juni, 14.30 Uhr, Thema: „Zeitreise durch die Mode“, Referentin: Pfarrerin Esther Meist, Wiesenbronn

Dienstag, 5. Juli, 14.30 Uhr, Thema: „Kirchenrenovierung - Blick hinter die Kulissen: Der Kirchturm“, Referentin: Pfarrerin Doris Bromberger.



*Es tut sich was in Repperndorf ...*

### Herzliche Einladung!

## Gemeindeversammlung der Repperndorfer Gemeindeglieder

zur Information

über die Änderungen durch die Landesstellenplanung,  
die Turm- und Glockensanierung und weitere Vorhaben

**Termin: Dienstag, 28. Juni um 19:00 Uhr**  
**Ort: Treffpunkt und Beginn in der Kirche**

danach Aussprache und Umtrunk unter der Linde



### Neue Glocke für Repperndorf

Sehr viele von Ihnen haben sich an der Wahl  
des Bibelspruches für die neue Glocke betei-  
ligt und die Mehrheit hat sich für folgendes  
Wort entschieden:

*Meine Zeit steht  
in deinen Händen  
(Psalm 31,16a)*

Die Vorbereitungen für die Herstellung der  
neuen Glocke laufen schon. Voraussichtlich  
im Juli findet der Glockenguss statt, an dem  
auch eine kleine Delegation aus unserer Ge-  
meinde teilnehmen darf.

## Endlich wieder miteinander feiern!

Herzliche Einladung zum

### ökumenischen Kindergarten- und Gemeindefest

am Sonntag, 3. Juli, auf dem Spielplatz  
in Buchbrunn

#### Programm:

10:30 Uhr Familiengottesdienst  
mit der Band Ephesus  
anschl. Mittagessen  
Vorführung der Kindergartenkinder  
Spielstraße für Kinder  
Kaffee und Kuchen

Die Kirchengemeinde Repperndorf  
lädt ein zum

### ökumenischen Gemeindefest im Kirchengarten

am Sonntag, 17. Juli

#### Programm:

10:30 Uhr Familiengottesdienst  
anschl. Mittagessen  
PosaunenchorKonzert  
Kaffee und Kuchen

### Weinfestgottesdienst in Buchbrunn

Sonntag, 31. Juli, 10:30 Uhr  
Weinfestplatz Buchbrunn  
Bei Regen in der Kirche



**230 REISEN**  
Deine Freunde, Gott und Du

Schöne Ferien und Mehr ...

**Lienezeller Mission  
Freizeiten & Reisen**

Telefon 07052 175110  
[www.freizeiten-reisen.de](http://www.freizeiten-reisen.de)

# FREIWILLIGENDIENST IM AUSLAND\*

# Entdecke andere Kulturen  
# Leiste einen wertvollen Beitrag  
# Jesus liebt dich – gib seine Liebe weiter!

\* Voraussetzung ist, dass du bei der Ausreise 18 Jahre alt bist, mindestens eine Fremdsprache beherrschst, bereit bist für 12 oder 6 Monate Engagement pur und ein Stück Robustheit und Flexibilität mitbringst.

[www.freiwillig-im-dienst.de](http://www.freiwillig-im-dienst.de)



Gefördert vom:  
Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Erklärvideo  
und Live-Eindrücke



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Woanders leben

**Abraham lebte in Kanaan** mit seiner Familie. Eines Tages verdorrten der Boden, die Felder und die Bäume. Tiere und Menschen hungerten. Es war so schrecklich, dass Abraham und seine Sippe beschlossen, sich auf die Reise ins Ungewisse zu machen.



So wie Abraham nehmen es viele Afrikaner auf sich, die Heimat zu verlassen. Sie hoffen, woanders Arbeit zu finden, um ihre Familien zu ernähren.

**Ein Engel Gottes befahl Mose**, die Israeliten zu retten. Sie wurden vom ägyptischen Pharao wie Sklaven geschunden. Mose führte sie durch das Rote Meer und die Wüste. Viele Flüchtlinge, die bei uns leben, haben Gefahren und einen langen Weg für ein besseres Leben auf sich genommen. Sie wollen in Frieden leben.



## Wo kam Jesus auf die Welt?

- in einem Stall
- in einem 5-Sterne-Hotel
- in einem Krankenhaus

## Was fingen die Fischerfreunde von Jesus im See Genezareth?

- Autoreifen
- Fische
- Quietschentten



## Was verwandelte Jesus in Wein?

- Wasser
- Limo
- Shampoo



## Arabischer Hummus

Lass 250 Gramm getrocknete Kichererbsen über Nacht in der dreifachen Menge Wasser einweichen. Spüle sie am nächsten Tag in einem Sieb ab und koche sie für eine Stunde in frischem Wasser weich. Gib 8 Esslöffel Olivenöl, 4 Esslöffel Zitronensaft, etwas Salz und Paprikapulver dazu. Püriere die Masse. Dann streue Petersilie darüber. Jetzt kannst du den „Hummus“ mit rohem Gemüse dippen!



Rätselantwortung: Stall, Fischer, Wasser

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



### **Kirchengemeinde Stadtkirche Kitzingen**

Dekanin Baderschneider, Pfr. Koch,  
Pfrin. Zeiher, Pfr. Oppelt, Diakon Dubowy  
Spendenkonto: Sparkasse Mainfranken  
IBAN: DE50 7905 0000 0000 0259 16

### **Kirchengemeinde Kaltensondheim** (Pfr. Koch)

Spendenkonto: VR Bank Würzburg  
IBAN: DE14 7909 0000 0003 7078 90

### **Kirchengemeinde Hohenfeld** (Pfrin. Zeiher)

Spendenkonto: Sparkasse Mainfranken  
IBAN: DE44 7905 0000 0001 9094 01  
Pfarramt: Gustav-Adolf-Platz 6 | 97318 Kitzingen  
Tel: 0 93 21 / 80 25 | Fax: 0 93 21 / 80 27  
*E-Mail: pfarramt.stadtkirche.kt@elkb.de*  
[www.kitzingen-stadtkirche.de](http://www.kitzingen-stadtkirche.de)

### **Ev. Kindergarten Stadt**

Schreibergasse 2 | 97318 Kitzingen  
Tel: 0 93 21 | 4306  
*E-Mail: kita.schreibergasse@elkb.de*

### **Ev. Kindergarten St. Michael Etwashausen**

Gartenstraße 19 | 97318 Kitzingen  
Tel: 0 93 21 | 31 267  
*E-Mail: kita.st.michael@elkb.de*

### **Ev. Kindergarten „Bärenstark“**

Alemannenstraße 9 | 97318 Kitzingen  
Tel: 0 93 21 | 6557  
*E-Mail: kita.alemannenstrasse@elkb.de*

### **Ev. Kindergarten „Zauberbaum“ Hohenfeld**

Marktstefter Str. 16 | 97318 Kitzingen-Hohenfeld  
Tel: 0 93 21 | 36 320  
*E-Mail: kita.zauberbaum.kitzingen@elkb.de*

### **Kirchengemeinde Sickershausen**

Pfr. Gahr, Pfarramt (Bürozeiten: Do., 14–17 Uhr):  
An der Sicker 9 | 97318 Sickershausen  
Tel: 0 93 21 / 3 29 52 | Fax: 0 93 21 / 3 29 42  
*E-Mail: pfarramt.sickershausen@elkb.de*  
[www.evangelisch-sickershausen.de](http://www.evangelisch-sickershausen.de)

### **Ev. Kindergarten Sickershausen**

Studierweg 2 | 97318 Sickershausen  
Tel: 0 93 21 | 34 439  
*E-Mail: kita.sickershausen@elkb.de*

### **Kirchengemeinde Kitzingen-Friedenskirche**

Pfr. Bausenwein und Pfr. Gahr  
Pfarramt (Bürozeiten: Mo., Do., Fr., 10–12 Uhr,  
Di. 10–14 Uhr, Mittwoch geschlossen):  
Martin-Luther-Straße 2 | 97318 Kitzingen  
Tel: 0 93 21 / 3 24 28 | Fax: 0 93 21 / 3 79 18  
*E-Mail: pfarramt.friedenskirche-kitzingen@elkb.de*  
[www.friedenskirche-kitzingen.de](http://www.friedenskirche-kitzingen.de)

### **Ev. Kindergarten Friedenskirche**

Marienburger Str. 1 | 97318 Kitzingen  
Tel: 0 93 21 | 32 223  
*E-Mail: kita.friedenskirche@elkb.de*  
[www.kita-friedenskirche-kitzingen.e-kita.de](http://www.kita-friedenskirche-kitzingen.e-kita.de)

### **Kirchengemeinde Buchbrunn**

### **Kirchengemeinde Repperndorf**

Pfrin. Bromberger  
Pfarramt (Bürozeiten: Do., 9–12 Uhr):  
Hauptstraße 17 | 97320 Buchbrunn  
Tel: 0 93 21 / 2 48 28 | Fax: 0 93 21 / 92 21 64  
*E-Mail: pfarramt.buchbrunn@elkb.de*  
[www.buchbrunn-repperndorf-evangelisch.de](http://www.buchbrunn-repperndorf-evangelisch.de)

### **Ev. Kindergarten Buchbrunn**

Am Schelm 7a | 97320 Buchbrunn  
Tel: 0 93 21 | 6224  
*E-Mail: kiga.buchbrunn@t-online.de*

### **Ev. Kindergarten St. Laurentius**

Am Seelein 1 | 97318 Kitzingen-Repperndorf  
Tel: 0 93 21 | 22 827  
*E-Mail: kiga-repperndorf@t-online.de*

### **Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit KASA**

Tel: 0 93 21 / 13 38 16  
Beratung in der Beratungsstelle Mainblick, im  
Stadtteilzentrum Siedlung oder zu Hause